

# **GLORIA®**

Geräte für Haus und Garten

**GLORIA  
ProControl 100  
Drucksprühgerät  
Vector control sprayer  
Pulvérisateur à pression**



**Bedienungs- und Wartungsanleitung  
Instructions for use and maintenance  
Notice d'utilisation et d'entretien**

## **Wichtig!**

Diese Anleitung muss aus Sicherheitsgründen genau befolgt werden. Die Nichteinhaltung der Anweisungen kann erhebliche Risiken bergen.

### **1. Sicherheitshinweise**

- Nur zugelassene Sprühmittel verwenden. Die Anweisungen des Sprühmittelherstellers müssen genau befolgt werden.
- Aufgrund der Explosionsgefahr keine leicht entzündbaren Flüssigkeiten verwenden, nicht einmal zu Reinigungszwecken.
- Keine aggressiven oder ätzenden Flüssigkeiten verwenden, da diese Metallteile, Dichtungen, Unterlegscheiben und Schläuche zerstören können.
- Das Sprühgerät nie in Betrieb nehmen, wenn innen oder außen am Behälter Schäden zu erkennen sind. Die Schlauchleitung muss mit dem Behälter und dem Schnellschlussventil verbunden sein. Den Schlauch überprüfen, er sollte nicht zu weich, hart oder gebrochen sein.
- Nur mit der montierten Handpumpe Druck beaufschlagen. Nicht mit Kopf oder Körper über der Pumpe gebeugt pumpen. Die Verwendung von Druckluftkompressoren oder anderen mechanischen Geräten zum Druckaufbau wird nicht empfohlen.
- Der Behälter muss komplett drucklos sein:
  - vor einer Wartung,
  - vor dem Entfernen der Pumpe,
  - vor dem Entfernen der Schlauchleitung vom Behälter, der Düse und anderer Teile,
  - vor dem Entfernen des Griffs zum Reinigen des Siebs,
  - vor dem Öffnen des Verschlussdeckels,
  - wenn das Sprühgerät in der Sonne oder an einem anderen warmen Ort gelassen wurde.
- Behälter und Schlauchleitung nach jedem Gebrauch sofort reinigen (s. Seite 5).
- Kinder dürfen dieses Sprühgerät nicht bedienen. Sprühmittel immer unter Verschluss halten. Das Sprühgerät nicht mit Druck beaufschlagt stehen lassen oder lagern.
- Nur wenn Original-GLORIA-Ersatzteile verwendet werden, können Sicherheit und Funktionsfähigkeit des Gerätes garantiert werden. Die Montage von Ersatzteilen darf nur durch geschultes Personal vorgenommen werden.
- Der Behälter hält das Doppelte des max. Arbeitsdrucks (8 bar) ohne Verformungen oder Undichtigkeiten aus.

### **2. Inbetriebnahme**

#### **2.1 Spritzrohr**

Spritzrohr und Schnellschlussventil verschrauben (Abb. 1).

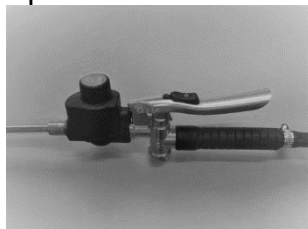


Abb. 1

## 2.2 Behälter öffnen

Den Hebel des Entlüftungsventils so bewegen, dass der Druck entweichen kann (Abb. 2).

Den Hebel der Behälterabdeckung umlegen und den Deckel vom Behälter nehmen (Abb. 3, Abb. 4).



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

## 2.3 Sprühmittel vermischen und Behälter befüllen

Beim Vermischen von Pulver und Flüssigkeit, zuerst das Pulver in einen separaten Behälter mit etwas Wasser geben. Pulver und Wasser vorsichtig vermischen und durch Zugabe des restlichen Wassers verdünnen. Dieses Gemisch durch ein Sieb in den Behälter gießen. Den Behälter nur bis zur oberen Markierung an der Behälterwand füllen.

Über der Sprühflüssigkeit muss Platz für Luft bleiben.

## 2.4 Behälter verschließen

Die Abdeckung durch die Öffnung des Behälters führen (Abb. 5). Die Abdeckung um 90° drehen und hochziehen (Abb. 6). Den Hebel des Behälters umlegen (Abb. 7).



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7

Da sich Sprühflüssigkeit ablagern kann, den Behälter gelegentlich schütteln (Abb. 8).



Abb. 8

## 2.5 Behälter mit Druck beaufschlagen

Pumpengestänge ausrasten (Abb. 9). Den Griff mit beiden Händen fassen und bis zum Limit pumpen (5,5 bar).



Abb. 9

**Hinweis:** Wenn das Sprühgerät transportiert oder nicht gebraucht wird, den Druck immer ablassen.

## 2.6. Manometer

Vor dem Sprühvorgang den Behälter mit einem Druck von 4 – 5 bar beaufschlagen.

## 2.7 Druckregelventil

Zwischen dem Schnellschlussventil und dem Spritzrohr ist ein Regelventil montiert (Abb. 10). Das Druckregelventil stellt den Druck des Sprühstrahls auf 2 bar ein und stoppt ihn, wenn der Behälterdruck unter 2 bar fällt. Dann sollte der Bediener den Behälter wieder mit Druck beaufschlagen.

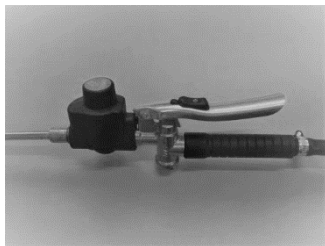


Abb. 10

## 2.8 Das Sprühgerät tragen

Das Sprühgerät wird am einfachsten und komfortabelsten mit dem Riemen über der Schulter getragen. Die Riemenlänge für den größtmöglichen Komfort anpassen. Den Griff der Abdeckung nicht zum Tragen benutzen. Riemen und Polster sind aus wasserabstoßendem Material gefertigt und halten übermäßigen Verschleiß durch den Kontakt mit zugelassenen Pestizidformulierungen aus.

## 2.9 Den Sprühvorgang starten

Den Hebel am Schnellschlussventil bzw. Rückschlagventil nach unten drücken (Abb. 11).

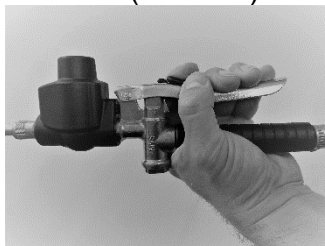


Abb. 11

## 2.10 Das Schnellschlussventil verriegeln

Um das Schnellschlussventil zu verriegeln, den kleinen Schieber nach vorne schieben (Abb. 12). Um die Verriegelung wieder zu lösen, den Schieber in die andere Richtung schieben (Abb. 13).

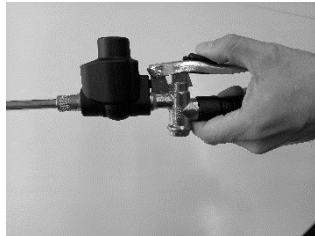


Abb. 12

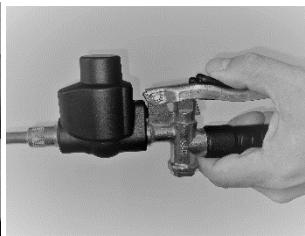


Abb. 13

## 3. Reinigung und Lagerung

### 3.1 Reinigung

**Hinweis:** Wenn das Sprühgerät unter Druck steht, die Druckluft vor der Reinigung ablassen.

Das Sprühgerät jeden Tag nach Gebrauch reinigen.

Nach Gebrauch keine Sprühflüssigkeit mehr in den Behälter geben. Nach der kompletten Entleerung den Behälter zu  $\frac{1}{4}$  mit Wasser füllen. Behälter mit Druck beaufschlagen und sprühen. Das Spritzrohr muss vom Schnellschlussventil abgeschraubt werden. Nach Entleerung und Öffnung des Behälters die Leitung entleeren, indem sie nach oben gehalten und gleichzeitig das Schnellschlussventil betätigt wird. Je nach Ausmaß der Verschmutzung Düse und Sieb nach Entfernen mit Wasser reinigen. Die Düse kann nach Lösen der aufgeschraubten Kappe vom Spritzrohr abgezogen werden.

Nachdem der Griff vom Schnellschlussventil abgezogen wurde (Abb. 14), muss das Sieb vom Gehäuse genommen werden.

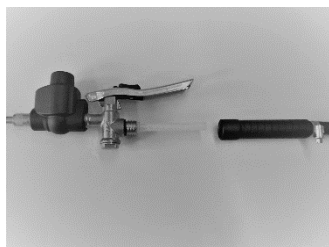


Abb. 14

Wir empfehlen, nach der Reinigung den Behälter mit offener Abdeckung umgedreht aufzuhängen.

### 3.2 Lagerung

Bevor das Sprühgerät für einen längeren Zeitraum gelagert wird, müssen alle Teile komplett getrocknet sein.

## 4. Service

### 4.1 Feststellung und Behebung von Fehlern

Fehler	Grund	Maßnahmen
Schlechter Sprühfluss oder schlechtes Sprühbild	- zu wenig Arbeitsdruck  - Düse verstopft  - Sieb verstopft	Druck bis auf 55lbs erhöhen  reinigen  reinigen
Verschlussdeckel des Behälters unzureichend abgedichtet	- Dichtung defekt  - Deckel ist verbogen oder verformt	Dichtung ersetzen  reparieren oder ersetzen
Schnellschlussventil stellt den Sprühstrahl nicht ab oder Düse tropft	- Dichtung am Ventilsitz defekt  - Ventilstößel fest, da O- Ringe aufgequollen	Dichtung ersetzen  O-Ring ersetzen
Pumpe baut keinen Druck auf	- O-Ring Pumpe ist trocken  - O-Ring Pumpe abgenutzt  - Rückschlagventil undicht	einfetten  ersetzen  falls verschmutzt reinigen, falls defekt ersetzen
Schraubverbindungen undicht	- Gewinde verschmutzt oder defekt  - nicht fest genug angezogen  - falsche Montage	reinigen oder ersetzen  fester anziehen  Gewinde immer gerade und leichtgängig anschrauben
Keine Anzeige am Manometer, obwohl Druck vorhanden ist	- verschmutzt oder verstopft  - Defekt innen	Bohrloch am Manometerstutzen reinigen Neuen Druckstutzen montieren

## 4.2 Wartung und Austausch von Ersatzteilen

**Wichtig!** Bevor mit dem Sprühgerät gearbeitet werden kann, muss der Behälter drucklos sein.

### 4.2.1 Pumpe

Pumpenkappe abschrauben (Abb.15). Pumpengestänge vom Zylinder ziehen. Nun den O-Ring am Kolben fetten oder ersetzen (Abb.16).



Abb. 15



Abb. 16

Die Mutter vom Zylinder innen im Behälter abschrauben. Den Zylinder aus dem Behälter ziehen.

Rückschlagventil im Zylinderboden (Abb. 17) kann durch Herausdrehen der Zylinderschraube erreicht werden. Nun die defekten Teile ersetzen.



Abb. 17

Vor der erneuten Montage alle Gewindestücke sowie Pumpen-O-Ring und -gestänge einfetten.

### 4.2.2 Schnellschlussventil

Nach Lösen der Verschlusschraube und des Ventilstößels kann die Einheit herausgezogen werden. Die O-Ringe auf dem Bolzen ersetzen.

Die Dichtung in der Ventilscheibe kann nach Herausdrehen des Ventilstößels entfernt werden. Falls sie abgenutzt ist, Dichtung drehen oder ersetzen.

Ventilbolzen, Dichtungen und Verschraubungen einfetten.

**5. Ersatzteile**

## Ersatzteilliste

Lfd. Nr.	Artikelnummer	Beschreibung
01	728549.0000	Pumpengestänge
02	610332.0000	Moosgummischlauch
03	610336.0000	Lamellenstopfen
04	611170.0000	Dichtung
05	605843.0000	Pumpenkappe
06	728773.0000	Pumpengestänge kpl.
07	627070.0000	O-Ring 38x5
08	957490.0000	Rückschlagventil
09	728772.0000	Pumpenzylinder kpl.
10	611170.0000	Dichtung
11	728774.0000	Ventilkörper mit Hebel
12	710480.0000	Ventilbolzen kpl.
13	602070.0000	Dichtung
14	612071.0000	Ventilfeder
15	602270.0000	Dichtung
16	602370.0000	Verschlussschraube
17	512670.0000	O-Ring
18	613320.0000	Filtersieb
19	513290.0000	Handgriff
20	712830.0000	Spritzrohr
21	618170.0000	Dichtung
22	528850.0000	Überwurfmutter
23	610180.0000	Hutfilter
24	540611.0000	Düsenmundstück
25	528860.0000	Düsenkörper
26	728624.0000	Spritzrohr kpl.
27	726185.0000	Schneckengewindeschelle
28	503690.0000	Schlauch
29	728742.0000	Schnellschlussventil
30	728775.0000	Schlauchleitung kpl.
31	727142.0000	Kolbenteller kpl.
32	625971.0000	O-Ring
33	610290.0000	O-Ring
34	610331.0000	Rohrkappe
35	728776.0000	Behälterdeckel kpl.
36	726028.0000	Manometer
37	604500.0000	Sechskantmutter M12x1,5
38	602800.0000	Schlauchverschraubung
39	541240.0000	Mutter M46x2
40	728741.0000	Steigrohr kpl.
41	728777.0000	Trageriemen kpl.
42	728968.0000	Dichtungssatz
43	730272.0000	Druckregelventil 2 bar



## **Important!**

These instructions must be closely observed for safety reasons. Failure to observe these instructions may cause serious danger.

### **1. Safety instructions**

- Do only use approved spray materials. The manufacturers' instructions for spray materials must be observed exactly.
- Do not use inflammable liquids because of the explosion danger, not even for cleaning purposes.
- Do not use corrosive or caustic liquids as these can ruin metal parts, seals, gaskets, washers and hoses.
- Never start to operate if there is any visible damage in or outside the tank. Hose line must be connected with tank and trigger. Check condition of hose, it should not be too soft, hard or cracked.
- Pressurize only with the installed hand pump. Do not pump with head or body over the pump.  
Use of air compressors or other mechanical devices for pressurization is not recommended.
- The tank must be completely depressurized:
  - before servicing at any time
  - before removing the pump
  - before removing hose line from tank, nozzle and other parts
  - before opening hand tube for cleaning the strainer
  - before opening cover lid
  - when sprayer is left in sun or other warm place
- Empty and clean tank and hose line immediately after each use (see instructions on page 5).
- Children are not allowed to operate with this sprayer. Store spray materials always under lock and key. Do not leave or store the sprayer in a pressurized condition.
- Only by using original GLORIA spare parts can the safety and efficiency of the unit be guaranteed. Fitting of spare parts only to be done by trained staff.
- The tank will withstand twice the maximum working pressure (8 bar) without deforming or leaking.

### **2. Starting to operate**

#### **2.1 Spraying lance**

Connect (screw) spraying lance and trigger (fig. 1).

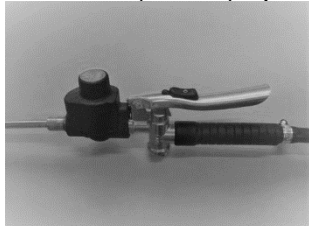


Fig. 1

## 2.2 How to open the tank

Move the lever of the vent valve so that the pressure can escape (fig. 2).  
Move the lever of the tank cover and remove the cover from the tank (fig. 3; fig. 4).



Fig. 2



Fig. 3

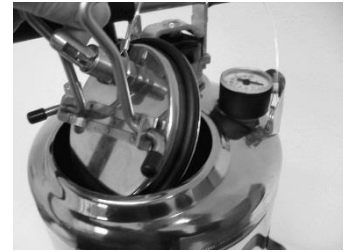


Fig. 4

## 2.3 Mixing of spray materials and filling of the tank

When mixing powder and liquid, first put powder in a separate container with some water. Mix this paste of powder and water carefully and thin it by adding the remaining water. Pour this mixture through a strainer into the tank. Only fill tank up to the upper marking on tank wall. An empty space is necessary for air above the spray liquid.

## 2.4 How to close the tank

Guide the cover through the opening in the tank (fig. 5). Turn the cover by 90° and pull it up (fig. 6). Move the lever of the tank cover (fig. 7).



Fig. 5



Fig. 6



Fig. 7

As sedimentation of the spraying liquid may occur, shake tank from time to time (fig. 8).



Fig. 8

## 2.5 How to pressurize tank

Unlatch pump rods (fig. 9). Grasp handle with both hands and pump up to maximum (5.5 bar).



Fig. 9

**Note:** Always release pressure when sprayer is being transported and not in use.

## 2.6. Pressure gauge

Before starting to spray, pressurize the tank to a pressure of 4 – 5 bar.

## 2.7 Pressure control valve

A control valve is fitted between the trigger and the spray lance (fig. 10). The pressure control valve regulates the pressure of the spray at 2 bar but stops the spray when the tank pressure has fallen below 2 bar when the operator should re-pressurize the tank.

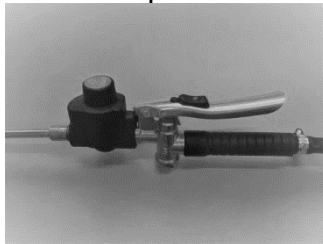


Fig. 10

## 2.8 How to carry the sprayer

Sprayer is kept most easily and comfortably in place with strap over shoulder. Adjust strap length for greatest comfort. Do not carry by cover handle.

Straps and paddings are of non-absorbent material and resist undue deterioration from contact with approved pesticide formulations.

## 2.9 How to start spraying operation

Push handle on the trigger control or cut off valve downward (fig. 11).



Fig. 11

## 2.10 How to lock the trigger valve off

For blocking the trigger control valve move the small slide valve forward (fig. 12). To release the blocking move the slide valve into the opposite direction (fig. 13).

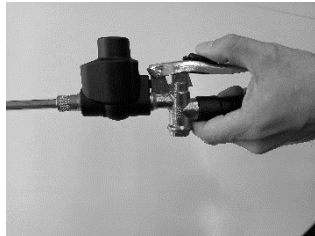


Fig. 12

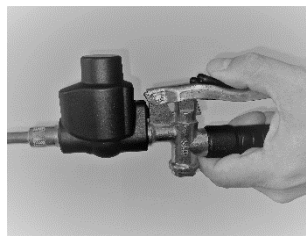


Fig. 13

## 3. Cleaning and storing

### 3.1 How to clean

**Note:** If the sprayer is pressurized, release air pressure before cleaning. Clean the sprayer every day after use.

Do not let spray liquid in the tank after use. After complete emptying fill the tank  $\frac{1}{4}$  with water. Pressurize tank and spray. The spraying lance must be unscrewed from the trigger control valve. After emptying and opening the tank drain, discharge line by holding it upward and at the same time operate the trigger control valve. Depending on the extent of dirt, clean nozzle and strainer with water after dismantling. Nozzle can be removed from spraying lance after loosening screwed cap.

After unscrewing the hand tube from the trigger control valve (fig. 14), the strainer must be removed from the housing.

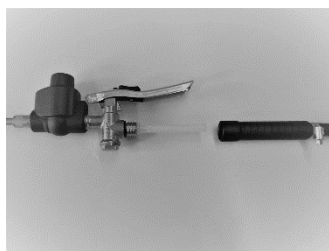


Fig. 14

After cleaning we recommend the tank be hung upside down with the cover open.

### 3.2 How to store

Before storing for a long period, it is necessary that all parts are completely dried.

## 4. Service

### 4.1 Diagnosis and rectification of break-downs

Faults	Cause (reasons)	Measures
bad spray flow or pattern	<ul style="list-style-type: none"><li>- insufficient working pressure</li><li>- nozzle blocked</li><li>- strainer blocked</li></ul>	<p>raise of pressure up to 55 lbs.</p> <p>cleaning</p> <p>cleaning</p>
tank cover lid insufficient sealing	<ul style="list-style-type: none"><li>- gasket defect</li><li>- cover lid is bent or deformed</li></ul>	<p>replace gasket</p> <p>repair or replace</p>
trigger control valve does not shut off spray or nozzle drips	<ul style="list-style-type: none"><li>- gasket at valve seat defective</li><li>- valve stem stiff because o-rings are swollen up</li></ul>	<p>replace gasket</p> <p>replace o-ring</p>
pump does not build up pressure	<ul style="list-style-type: none"><li>- pump o-ring is dry</li><li>- pump o-ring is worn-out</li><li>- non return valve is leaky</li></ul>	<p>grease</p> <p>replace</p> <p>if dirty clean if defective replace</p>
screwed connections leaking	<ul style="list-style-type: none"><li>- dirty or threads damaged</li><li>- not tight</li><li>- incorrect assembly</li></ul>	<p>clean or replace</p> <p>tighten up</p> <p>always screw threads straight and easily</p>
no indication on the pressure gauge in spite of existing pressure	<ul style="list-style-type: none"><li>- dirty or blocked</li><li>- inside defect</li></ul>	<p>cleaning of bore at pressure gauge nipple</p> <p>replace by new pressure gauge</p>

## 4.2 Maintenance and change of spare parts

Important! Before working on the sprayer depressurize the tank.

### 4.2.1 Pump

Unscrew the pump cap (fig.15). Pull out pump rod from the cylinder. Now grease or replace the piston o-ring (fig.16).



Fig. 15



Fig. 16

Unscrew the nut from the cylinder inside the tank. Pull out cylinder from the tank.

Non return valve in the bottom of the cylinder (fig. 17) can be reached after unscrewing the screw from the cylinder. Now replace damaged parts.



Fig. 17

Before reassembling, grease all threaded parts as well as pump o-ring and rod.

### 4.2.2 Trigger control valve

After loosening the screw plug and valve stem assembly can be pulled out. Replace the O-rings on the bolt. The seal in the valve disc can be removed after screwing out the valve stem. If worn out turn or replace seal. Grease valve bolt, seals and screwed connections.

**5. Spare parts**

## Spare parts list

Ref. no.	Part number	Description
01	728549.0000	Pump rod
02	610332.0000	Soft pump handle
03	610336.0000	Pipe cap
04	611170.0000	Gasket
05	605843.0000	Pump cap
06	728773.0000	Pump rod cpl.
07	627070.0000	O-ring 38x5
08	957490.0000	Non-return valve
09	728772.0000	Pump cylinder cpl. assembly
10	611170.0000	Gasket
11	728774.0000	Valve body with lever
12	710480.0000	Valve bolt cpl.
13	602070.0000	Gasket
14	612071.0000	Spring
15	602270.0000	Gasket
16	602370.0000	Screw plug
17	512670.0000	O-ring
18	613320.0000	Strainer
19	513290.0000	Trigger handle tube
20	712830.0000	Spraying lance
21	618170.0000	Gasket
22	528850.0000	Nozzle body
23	610180.0000	Sieve
24	540611.0000	Flat stream nozzle
25	528860.0000	Nozzle cap
26	728624.0000	Spraying lance cpl.
27	726185.0000	Hose clamp
28	503690.0000	Hose
29	728417.0000	Trigger control valve cpl.
30	728775.0000	Hose line cpl.
31	727142.0000	Piston cpl.
32	625971.0000	O-ring
33	610290.0000	O-ring
34	610313.0000	Pipe cap
35	728776.0000	Tank cover cpl.
36	726028.0000	Pressure gauge
37	604500.0000	Nut M12x1,5
38	602800.0000	Hose connector
39	541240.0000	Nut M46x2
40	728741.0000	Rising pipe cpl.
41	728777.0000	Carrying strap cpl.
42	728968.0000	Set of gaskets
43	730272.0000	Pressure control valve 2 bar

## **Important!**

Ces instructions doivent être suivies précisément pour des raisons de sécurité. L'inobservance de ces instructions peut entraîner des risques importants.

### **1. Instructions de sécurité**

- N'utiliser que des liquides autorisés. Les instructions du producteur du liquide doivent être respectées scrupuleusement.
- En raison du risque d'explosion n'utiliser pas de liquides facilement inflammables, même pas aux fins de nettoyage.
- N'utiliser pas de liquides agressifs ou corrosifs étant donné qu'ils peuvent détruire des pièces métaux, des joints, des disques et des tuyaux.
- Ne jamais mettre le pulvérisateur en service s'il y a des dégâts à l'intérieur ou à l'extérieur du réservoir. La conduite de tuyau doit être raccordée avec le réservoir et la soupape à fermeture rapide. Vérifier le tuyau, il ne doit pas être trop mou, trop dur ou cassé.
- Ne mettre le réservoir sous pression qu'au moyen de la pompe montée. Ne pas pomper avec la tête ou le corps courbés sur la pompe. Il n'est pas recommandé d'utiliser des compresseurs d'air comprimé ou d'autres machines mécaniques pour monter la pression.
- Le réservoir doit être complètement dépressurisé:
  - avant chaque entretien,
  - avant d'enlever la pompe,
  - avant d'enlever la conduite de tuyau du réservoir, la buse et d'autres parts,
  - avant d'enlever la poignée pour nettoyer le tamis,
  - avant d'ouvrir le couvercle,
  - quand le pulvérisateur a été laissé au soleil ou à un autre endroit chaud.
- Nettoyer le réservoir et la conduite de tuyau immédiatement après chaque usage (voir page 5).
- Il n'est pas permis aux enfants d'utiliser ce pulvérisateur. Garder les liquides toujours sous clé. Ne pas laisser ou stocker le pulvérisateur sous pression.
- La sécurité et la fonctionnalité du pulvérisateur ne peuvent être garanties que si les pièces de rechange originales de GLORIA sont utilisées. Le montage des pièces de rechange ne peut être réalisé que par du personnel qualifié.
- Le réservoir résiste le double de la pression de travail max. (8 bar) sans se déformer ou fuir.

### **2. Mise en marche**

#### **2.1 Tuyau de pulvérisation**

Visser le tuyau de pulvérisation et la soupape à fermeture rapide (fig. 1).

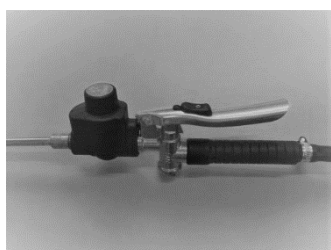


Fig. 1



## 2.2 Ouvrir le réservoir

Mouvoir le levier de la soupape de décompression de sorte que la pression peut échapper (fig. 2).

Mettre le levier du couvercle de réservoir autour et prendre le couvercle du réservoir (fig. 3, fig. 4).



Fig. 2



Fig. 3



Fig. 4

## 2.3 Mélanger le produit de pulvérisation et remplir le réservoir

Quand la poudre et le liquide sont mélangés, mettre d'abord la poudre avec un peu d'eau dans un réservoir. Mélanger la poudre et l'eau doucement et diluer le mélange en ajoutant de l'eau restante. Mettre ce mélange dans le réservoir par un tamis. Remplir le réservoir seulement jusqu'au marquage supérieur du réservoir.

Il doit être de la place pour l'air au-dessus du liquide.

## 2.4 Fermer le réservoir

Guider le couvercle par l'orifice du réservoir (fig. 5). Tourner le couvercle par 90° et le tirer par le haut (fig. 6). Mettre le levier du réservoir autour (fig. 7).



Fig. 5



Fig. 6



Fig. 7

Etant donné que du liquide peut se déposer, agiter le réservoir de temps en temps (fig. 8).



Fig. 8

## 2.5 Mettre le réservoir sous pression

Dégager la tige de pompe (fig. 9). Prendre la poignée avec les deux mains et pomper jusqu'à la limite (5,5 bar).



Fig. 9

**Note:** Quand le pulvérisateur est transporté ou n'est pas utilisé, toujours faire sortir la pression.

## 2.6 Manomètre

Avant de commencer à pulvériser, mettre le réservoir sous une pression de 4 – 5 bar.

## 2.7 Soupape régulatrice de pression

Une vanne de contrôle est installée entre la vanne à action rapide et le tuyau de pulvérisation (fig. 10). La soupape régulatrice de pression règle la pression du jet de pulvérisation à 2 bar et le stoppe quand la pression du réservoir tombe au-dessous de 2 bar. C'est le moment que l'opérateur devrait remettre le réservoir sous pression.

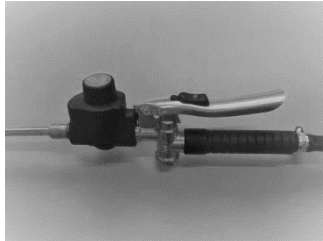


Fig. 10

## 2.8 Porter le pulvérisateur

Il est le plus facile et le plus confortable de porter le pulvérisateur avec la courroie sur l'épaule. Adapter la longueur de la courroie pour le plus bon confort. N'utiliser pas la poignée du couvercle pour porter le pulvérisateur. La courroie et le rembourrage sont produits par un matériel résistant à l'eau et résistent l'usure excessive par le contact avec des formules de pesticides autorisées.

## 2.9 Commencer à pulvériser

Presser la poignée à la soupape à fermeture rapide ou la soupape de retenue vers le dessous (fig. 11).

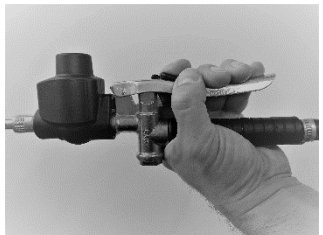


Fig. 11

## 2.10 Bloquer la soupape à fermeture rapide

Afin de bloquer la soupape à fermeture rapide, mettre la petite vanne d'arrêt en avant (fig. 12). Pour débloquer, mettre la vanne dans l'autre direction (fig. 13).

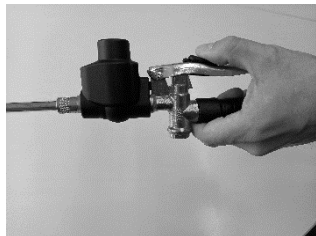


Fig. 12

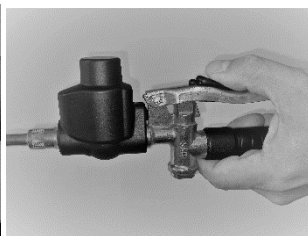


Fig. 13

## 3. Nettoyage et stockage

### 3.1 Nettoyage

**Note:** Si le pulvérisateur est sous pression, faire sortir l'air comprimé avant le nettoyage.

Nettoyer le pulvérisateur chaque jour après l'usage.

Après l'usage ne donner plus de liquide de pulvérisation dans le réservoir.

Après avoir vidé le réservoir complètement, remplir de l'eau à  $\frac{1}{4}$ . Mettre le réservoir sous pression et pulvériser. Le tuyau de pulvérisation doit être desserré de la soupape à fermeture rapide. Après avoir vidé et ouvert le réservoir, vider la conduite en la tenant vers le haut et appuyant en même temps la soupape à fermeture rapide. Selon l'encrassement nettoyer la buse et le tamis avec de l'eau après les avoir enlevés. La buse peut être dévissée du tuyau de pulvérisation après avoir desserré le bouchon.

Après avoir retiré la poignée de la soupape à fermeture rapide (fig. 14), le tamis doit être enlevé du carter.

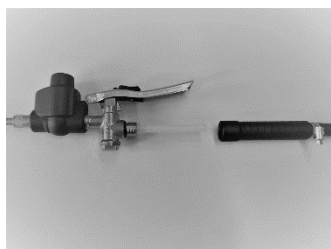


Fig. 14

Nous recommandons de suspendre le réservoir après le nettoyage sens dessus dessous avec le couvercle ouvert.

### 3.2 Stockage

Avant de stocker le pulvérisateur pour une plus longue période, toutes les pièces doivent être séchées complètement.

## 4. Service

### 4.1 Constatation et élimination des défauts

Défauts	Cause	Mesures
Pulvérisation mauvais ou pas de jet uniforme	- pression de travail insuffisante	augmenter la pression jusqu'au 55lbs
	- buse bouchée	nettoyer
	- tamis bouché	nettoyer
Couvercle du réservoir insuffisamment étanché	- joint défectueux	remplacer le joint
	- couvercle déformé	réparer ou remplacer
Soupape à fermeture rapide ne coupe pas le jet ou buse goutte	- joint défectueux au siège de la soupape	remplacer le joint
	- pilon de soupape fixe comme les joints toriques ont été gonflés	remplacer le joint torique
Pompe ne crée pas de pression	- joint torique de pompe est sec	graisser
	- joint torique de pompe est usé	remplacer
	- soupape de retenue fuit	si sali nettoyer, si défectueux remplacer
Jonctions des vis fuient	- filetage sali ou défectueux	nettoyer ou remplacer
	- serré insuffisamment	serrer plus fort
	- montage incorrect	serrer le filetage toujours précisément et librement
Pas d'indication au manomètre bien que la pression soit là	- sali ou bouché	nettoyer la forure au manchon de manomètre
	- défaut à l'intérieur	monter un nouveau manchon de pression

## 4.2 Maintenance et remplacement des pièces de rechange

**Important!** Avant de pouvoir travailler avec le pulvérisateur, le réservoir doit être dépressurisé.

### 4.2.1 Pompe

Dévisser le bouchon de la pompe (fig.15). Retirer la tige de pompe du cylindre. Graisser ou remplacer le joint torique au piston (fig.16).



Fig. 15



Fig. 16

Dévisser l'écrou du cylindre dans le réservoir. Retirer le cylindre du réservoir. La soupape de retenue au fond du cylindre (fig. 17) peut être atteinte par desserrer la vis du cylindre. Maintenant, remplacer les pièces défectueuses.



Fig. 17

Avant de remonter, graisser toutes les pièces du filetage ainsi que le joint torique et la tige de la pompe.

### 4.2.2 Soupape à fermeture rapide

Après avoir desserré la vis de bouchon et le pilon de soupape, l'unité peut être retirée. Remplacez les joints toriques sur le boulon.

Le joint au disque de soupape peut être enlevé après avoir desserré le pilon de soupape. S'il est usé, tourner ou remplacer le joint.

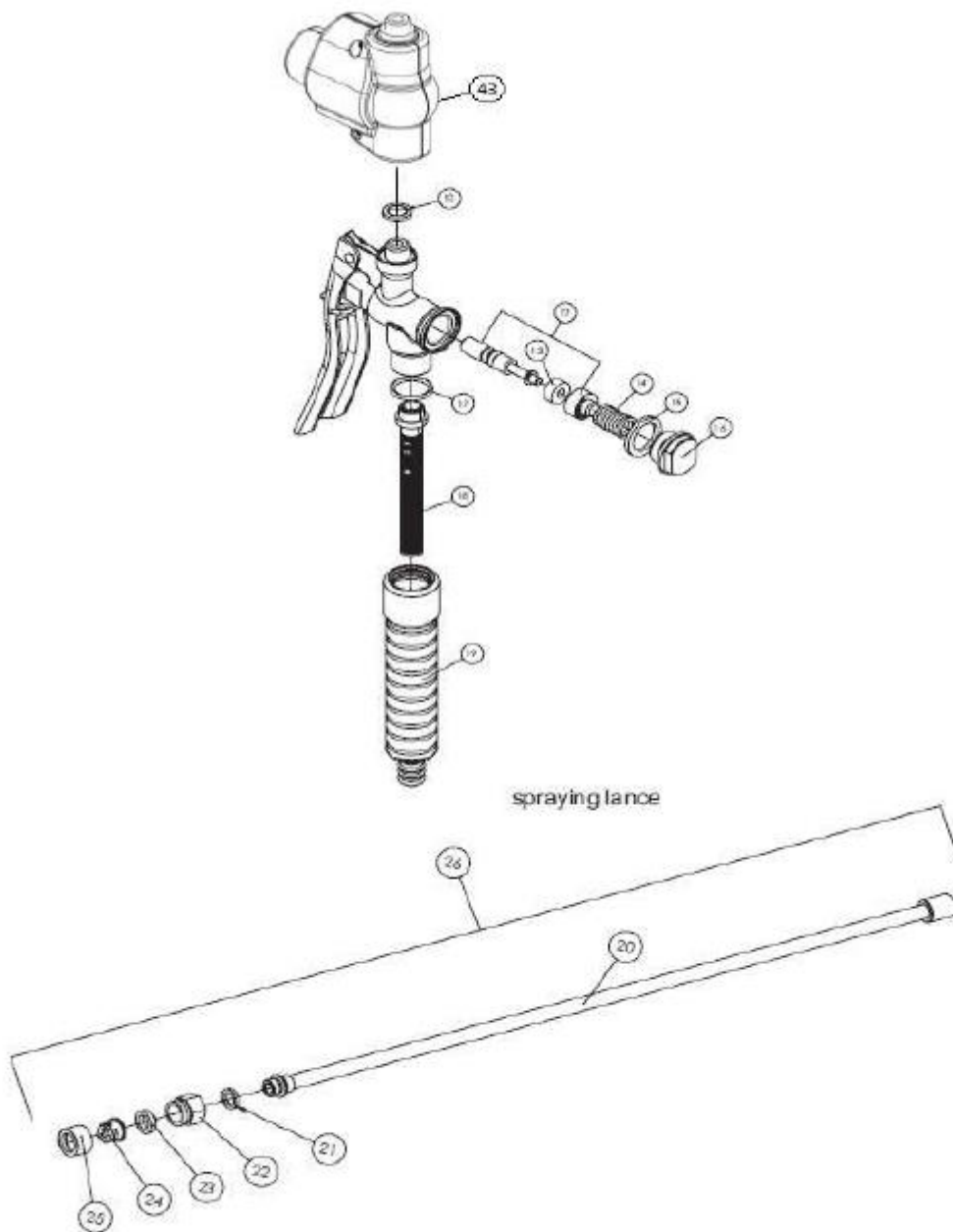
Graisser le boulon de soupape, les joints et les raccords à vis.

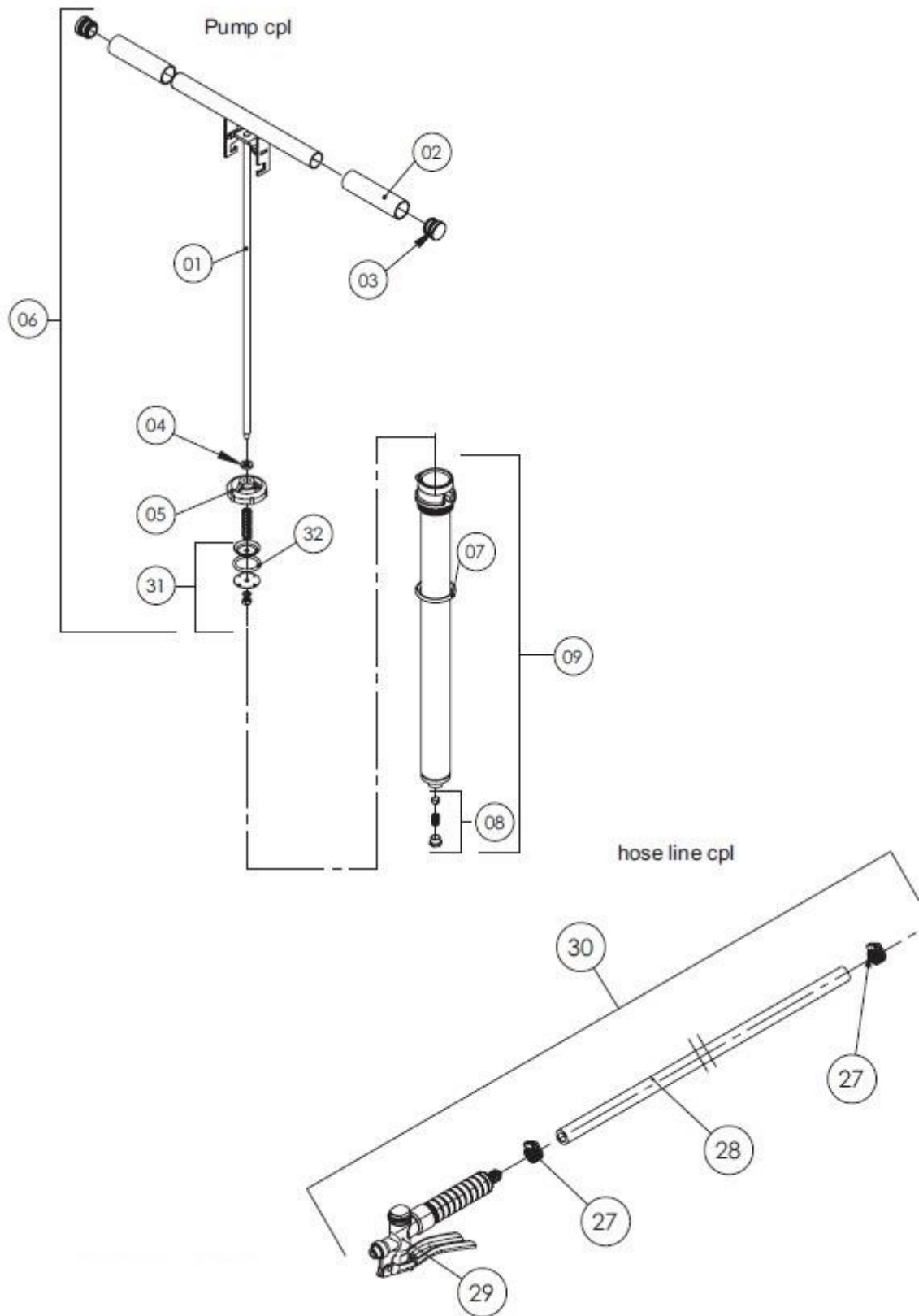
**5. Pièces de rechange**

## Liste des pièces de rechange

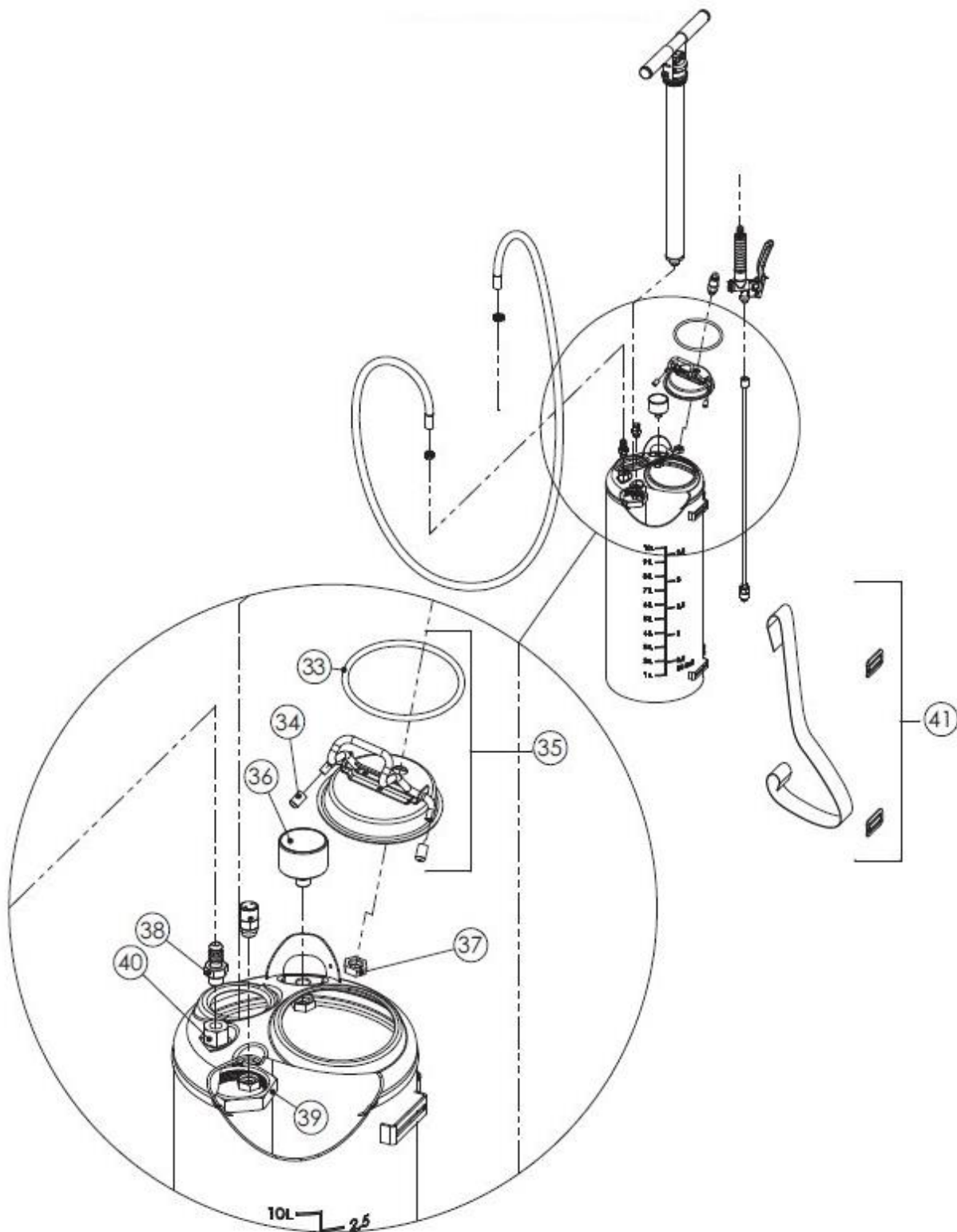
No.	Référence	Description
01	728549.0000	Tige de pompe
02	610332.0000	Tuyau de caoutchouc mousse
03	610336.0000	Bouchon à ailettes
04	611170.0000	Joint
05	605843.0000	Bouchon de pompe
06	728773.0000	Tige de pompe (bloc)
07	627070.0000	Joint torique 38x5
08	957490.0000	Soupape de retenue
09	728772.0000	Cylindre de pompe (bloc)
10	611170.0000	Joint
11	728774.0000	Boîte de soupape avec levier
12	710480.0000	Boulon de soupape (bloc)
13	602070.0000	Joint
14	612071.0000	Ressort à soupape
15	602270.0000	Joint
16	602370.0000	Vis d'arrêt
17	512670.0000	Joint torique
18	613320.0000	Tamis de filtre
19	513290.0000	Poignée
20	712830.0000	Tuyau de pulvérisation
21	618170.0000	Joint
22	528850.0000	Ecrou à collet
23	610180.0000	Filtre à capuchon
24	540611.0000	Embout de buse
25	528860.0000	Corps de buse
26	728624.0000	Tuyau de pulvérisation (bloc)
27	726185.0000	Collier de serrage
28	503690.0000	Tuyau flexible
29	728742.0000	Soupape à fermeture rapide
30	728775.0000	Conduite en tuyau flexible (bloc)
31	727142.0000	Disque de piston (bloc)
32	625971.0000	Joint torique
33	610290.0000	Joint torique
34	610331.0000	Bouchon de tuyau
35	728776.0000	Couvercle de réservoir (bloc)
36	726028.0000	Manomètre
37	604500.0000	Ecrou hexagonal M12x1,5
38	602800.0000	Raccord de tuyau flexible
39	541240.0000	Ecrou M46x2
40	728741.0000	Tube ascendant (bloc)
41	728777.0000	Courroie de transport (bloc)
42	728968.0000	Kit joints
43	730272.0000	Soupape de contrôle de la pression 2 bar

## Trigger control valve











Geräte für Haus und Garten

*GLORIA Haus- und Gartengeräte GmbH  
Därmanbusch 7  
e-mail: [service@gloria-garten.com](mailto:service@gloria-garten.com)  
58456 Witten*

*GERMANY*

*Internet: [www.gloriagarten.de](http://www.gloriagarten.de)  
Tel.: ++49 (0) 2302-700 0  
Fax: ++49 (0) 2302 700 46*